VERSANDABSCHNITT 4 VON 5

Regionaldirektion Baden-Wuerttemberg

Sachstandsergaenzung zur Fach- und Dienstaufsichtsbeschwerde

Druck- und Versandhinweis

Dieser Abschnitt bildet ein vollstaendiges Versandexemplar.

Bitte ab der folgenden Seite bis unmittelbar vor dem naechsten Versandabschnitt zusammenhalten.

Die Anlagen sind platzsparend vier Originalseiten beziehungsweise vier Abbildungen pro Druckseite angeordnet.

Mark Oliver Skirde - Sachstand 16.09.2026

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 1/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

[redacted]

Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion Baden-Württemberg

Kundenreaktionsmanagement

Hölderlinstraße 36

70174 Stuttgart

Kirchheim unter Teck, 16.09.2026

[redacted]

Bezug: [redacted]

Sachstandsergänzung und Erinnerung nach Ablauf der erbetenen Reaktionsfristen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu meiner Fach- und Dienstaufsichtsbeschwerde vom 03.09.2026 reiche ich eine Sachstandsergänzung ein und erinnere an die darin wegen der akuten Notlage erbetenen Reaktionsfristen.

Ausbleibende Reaktion

Bis heute erhielt ich weder eine Eingangsbestätigung mit Aktenzeichen und zuständiger Bearbeitungsstelle noch eine Mitteilung zu veranlassten Sofortmaßnahmen. Auch eine inhaltliche Zwischennachricht liegt nicht vor. Die im Ausgangsschreiben für Eingangsbestätigung und Sofortmaßnahmen erbetenen Fristen sind abgelaufen. Die Stromsperre und der vollständige Ausfall existenzsichernder Leistungen seit 01.04.2026 bestehen fort.

Die Stromsperre hat mich gezwungen, meine eigene Wohnung zeitweise zu verlassen und die Gastfreundschaft von Freunden in Anspruch zu nehmen. Dieselben Freunde mussten mich bereits seit Monaten durch Darlehen für Lebensmittel, Heizung, Kommunikation und weitere notwendige Ausgaben unterstützen. Diese fortdauernde private Abhängigkeit ist unzumutbar und belegt, dass keine tragfähige behördliche Notfallabsicherung erfolgt ist.

Neue Entwicklung beim Jobcenter

Das Jobcenter übersandte am 09.09.2026 unter einer neuen Bearbeiterkennung 733 ein weiteres Formularpaket. Statt einer Entscheidung über den Weiterbewilligungsantrag vom 25.02.2026 oder einer Abhilfe in der akuten Notlage wird nun ein Hauptantrag verlangt. Zugleich wird erneut eine Anlage EKS gefordert, obwohl keine selbstständige Tätigkeit aufgenommen wurde und lediglich eine künftige Tätigkeit geplant beziehungsweise beabsichtigt ist.

Dieser erneute Wechsel der erkennbaren Bearbeiter- beziehungsweise Personalzuordnung lässt keine geordnete Aktenübergabe erkennen. Bereits vollständig eingereichte Angaben und Nachweise werden erneut abgefragt, während der ursprüngliche Antrag, die laufenden Gerichtsverfahren und die dokumentierte Notlage weiterhin nicht zu einer Leistungsentscheidung geführt haben.

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 2/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

WBA ab 01.10.2026 und erneuter Nachweis der Mitwirkung

Am 16.09.2026 habe ich ungeachtet dessen den gesonderten Weiterbewilligungsantrag für den Folgezeitraum ab 01.10.2026 über das Portal eingereicht. Die unveränderten Verhältnisse wurden entsprechend kenntlich gemacht. Aktuelle Auszüge von N26, Revolut und PayPal für den Zeitraum 01.09. bis 16.09.2026 wurden ergänzt; die erfolgreiche Portalübermittlung ist dokumentiert. Die vollständigen Unterlagen für die davor liegenden Zeiträume befinden sich bereits in der Leistungsakte.

Adressatenspezifischer Prüfbedarf

Im Verantwortungsbereich der Bundesagentur sind insbesondere der vollständige Ausfall des Regelbedarfs, die wiederholte Anforderung eines sachlich nicht passenden Hauptantrags und einer EKS ohne ausgeübte Selbstständigkeit, die wechselnden Bearbeiterzuordnungen sowie die fehlende Nutzung des vollständigen digitalen Aktenbestands zu prüfen.

Erneute Aufforderung

Ich bitte nun innerhalb von drei Werktagen um Eingangsbestätigung, Aktenzeichen und Benennung der verantwortlichen Bearbeitungsstelle. Ferner bitte ich innerhalb von fünf Werktagen um eine qualifizierte Nachricht dazu, welche konkreten aufsichtsrechtlichen beziehungsweise trägerseitigen Maßnahmen veranlasst wurden. Eine bloße Weitergabe an die Leitung des beanstandeten Jobcenters ohne eigenständige Prüfung reicht nicht aus.

Anlagen: Jobcenter-Schreiben vom 09.09.2026; WBA vom 16.09.2026; Portalnachweise vom 16.09.2026; Kopie der fristgerechten Stellungnahme an das Jobcenter.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 3/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

Anlagenverzeichnis

Regionaldirektion Baden-Wuerttemberg

Nr.	Anlage	Druckseiten
A1	Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026	9 (33 Orig.)
A2	Weiterbewilligungsantrag ab 01.10.2026 vom 16.09.2026	2 (6 Orig.)
A3	Portalnachweise und gesendete Nachrichten vom 16.09.2026	2 (6 Orig.)
A4	Stellungnahme an das Jobcenter vom 16.09.2026	1 (2 Orig.)

Alle Anlagen sind vollstaendig wiedergegeben. Die Verkleinerung dient ausschliesslich der druckoptimierten Zusammenstellung.

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 4/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 1



Jobcenter Landkreis Esslingen, Rosa-Heinzelmann-Straße 18, 73230 Kirchheim unter Teck

Herrn
Mark-Oliver Skirde
Reußensteinstr. 29
73230 Kirchheim

22-36-1331

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 2



jobcenter
Landkreis Esslingen

Jobcenter Landkreis Esslingen, Rosa-Heinzelmann-Straße 18, 73230 Kirchheim unter Teck

Herrn
Mark-Oliver Skirde
Reußensteinstr. 29
73230 Kirchheim

Mein Zeichen: 733
BG-Nummer: 62102/0027170
(Bei jeder Antwort bitte angeben)
Telefon: 07021/72450
Telefax: 07021/724540
E-Mail: Jobcenter-Esslingen.Kirchheim-Geldleistungen@jobcenter-ge.de
Datum: 09.09.2026

Wichtig - Wir brauchen Ihre Mithilfe

Guten Tag Mark-Oliver Skirde,

Sie haben Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - SGB II beantragt.

Wir überprüfen, ob oder in welcher Höhe Sie einen Anspruch auf Leistungen haben oder hatten.

Hierfür brauchen wir folgende Kopien beziehungsweise Informationen:

- bitte teilen Sie mit, ob der Mietvertrag der dem Jobcenter vorliegt, noch gültig ist und sich nichts in der Höhe geändert hat
- bitte füllen Sie die EKS mit Unterschrift aus (wenn Sie das Gewerbe zur Zeit nicht ausführen bitte mit 0,00 Euro ausfüllen)
- bitte füllen Sie die Anlage VM vollständig aus und unterschreiben Sie diese (die Kontoauszüge wurden über das ER Verfahren bereits vorgelegt und sind vollständig)
- bitte füllen Sie die Anlage HA aus und unterschreiben Sie diese
- bitte senden Sie die Vollmacht für die ENBW ausgefüllt und unterschrieben zurück, damit wir bezügl. Ihrer Stromschulden mit der ENBW in Kontakt treten können
- bitte senden Sie uns die Sperrandrohung der ENBW zu und die Aufstellung der offenen Forderung - bitte legen Sie dar, wie sich die Schulden zusammensetzen
- bitte füllen Sie den Erhebungsbogen für die Heizkostenprüfung vollständig aus

Möglichkeiten, wie Sie die Kopien beziehungsweise Informationen abgeben können:

Jobcenter.digital-Zugang

Brief

Bitte reichen Sie diese bis **21.09.2026** ein. Geben Sie bitte die Nummer der Bedarfsgemeinschaft 62102/0027170 an.

Dienstgebäude
Rosa-Heinzelmann-Straße 18
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon:
+49711/93664-0
Telefax:
+49702/17245-40
Internet
www.jobcenter-landkreis-esslingen.de

Öffnungszeiten
Montag 08:00 - 12:00
Dienstag 08:00 - 12:00
Mittwoch 08:00 - 12:00
Donnerstag 08:00 - 12:00, 14:00 - 18:00
Freitag 08:00 - 12:00

Bankverbindung
SA-Service-Haus
Bundeskasse
BIC: MARKDEF1760
IBAN DE80 7600 0000 0076 0016 17

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 3



Name, Vorname, Geburtsdatum
Skirde, Mark-Oliver, geb. 10.06.1965
Kunden[redacted]

Jobcenter Landkreis Esslingen
Rosa-Heinzelmann-Straße 18
73230 Kirchheim unter Teck

2

Ihr Brief vom 09.09.2026 (Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

☐ Die von Ihnen angeforderten Kopien beziehungsweise Informationen liegen diesem Brief bei.

☐ Sonstige Mitteilung:

☐ Anlagen

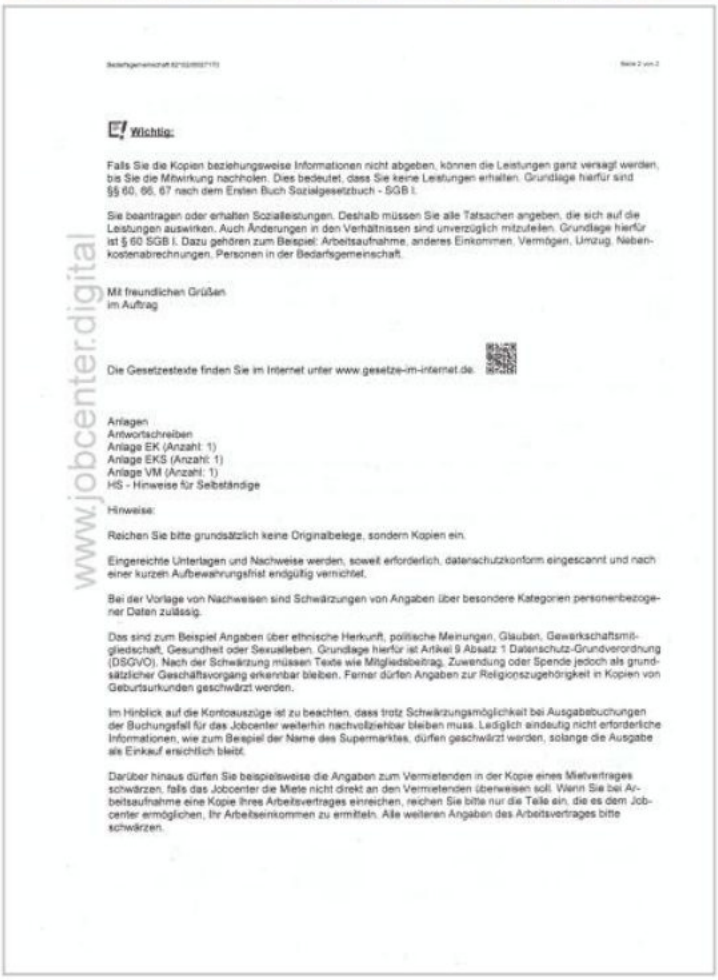
Bei Fragen bin ich telefonisch erreichbar

unter der Nummer (Angabe freiwillig): _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

S1

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 4



Bedarfsgemeinschaft 62102/0027170 Seite 2 von 2

Wichtig:

Falls Sie die Kopien beziehungsweise Informationen nicht abgeben, können die Leistungen ganz versagt werden, bis Sie die Mitwirkung nachholen. Dies bedeutet, dass Sie keine Leistungen erhalten. Grundlage hierfür sind §§ 60, 66, 67 nach dem Ersten Buch Sozialgesetzbuch - SGB I.

Sie beantragen oder erhalten Sozialleistungen. Deshalb müssen Sie alle Tatsachen angeben, die sich auf die Leistungen auswirken. Auch Änderungen in den Verhältnissen sind unverzüglich mitzuteilen. Grundlage hierfür ist § 60 SGB I. Dazu gehören zum Beispiel: Arbeitsaufnahme, anderes Einkommen, Vermögen, Umzug, Nebenkostenabrechnungen, Personen in der Bedarfsgemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Die Gesetzestexte finden Sie im Internet unter www.gesetze-im-internet.de.

Anlagen
Antwortschreiben
Anlage EK (Anzahl: 1)
Anlage EKS (Anzahl: 1)
Anlage VM (Anzahl: 1)
HS - Hinweise für Selbständige

Hinweise:

Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.

Eingereichte Unterlagen und Nachweise werden, soweit erforderlich, datenschutzkonform eingescannt und nach einer kurzen Aufbewahrungsfrist endgültig vernichtet.

Bei der Vorlage von Nachweisen sind Schwärzungen von Angaben über besondere Kategorien personenbezogener Daten zulässig.

Das sind zum Beispiel Angaben über ethnische Herkunft, politische Meinungen, Glauben, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Gesundheit oder Sexualleben. Grundlage hierfür ist Artikel 9 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nach der Schwärzung müssen Texte wie Mitgliedsbeitrag, Zuwendung oder Spende jedoch als grundsätzlicher Geschäftsvorgang erkennbar bleiben. Ferner dürfen Angaben zur Religionszugehörigkeit in Kopien von Geburtsurkunden geschwärzt werden.

Im Hinblick auf die Kontoauszüge ist zu beachten, dass trotz Schwärzungsmöglichkeit bei Ausgabebuchungen der Buchungsfall für das Jobcenter weiterhin nachvollziehbar bleiben muss. Lediglich eindeutig nicht erforderliche Informationen, wie zum Beispiel der Name des Supermarktes, dürfen geschwärzt werden, solange die Ausgabe als Einkauf ersichtlich bleibt.

Darüber hinaus dürfen Sie beispielsweise die Angaben zum Vermietenden in der Kopie eines Mietvertrages schwärzen, falls das Jobcenter die Miete nicht direkt an den Vermietenden überweisen soll. Wenn Sie bei Arbeitsaufnahme eine Kopie Ihres Arbeitsvertrages einreichen, reichen Sie bitte nur die Teile ein, die es dem Jobcenter ermöglichen, Ihr Arbeitseinkommen zu ermitteln. Alle weiteren Angaben des Arbeitsvertrages bitte schwärzen.

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 5/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

2

jobcenter

Hauptantrag Bürgergeld

HA

Antrag auf Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Dieser Abschnitt wird durch Mitarbeitende des Jobcenters ausgefüllt.

Tag der Antragstellung _____

Kundennummer _____ BG-Nummer _____

Dienststelle _____ Team _____

Sie beantragen mit diesem Formular Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II).
Oder Sie nutzen den Online-Bürgergeldantrag unter: www.jobcenter.digital/buergergeld
Dort können Sie auch Nachweise einfach hochladen und weitere erforderliche Anlagen ausfüllen.
Der Antrag auf Bürgergeld nach dem SGB II besteht aus dem Hauptantrag und verschiedenen Anlagen.
Erklärungen finden Sie in den Ausfüllhinweisen, zum Beispiel „Hinweis 1".
Informationen zu wichtigen Themen und Fragen rund um das Bürgergeld finden Sie unter: www.jobcenter.digital
Bitte reichen Sie grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

A. Persönliche Daten der antragstellenden Person

1 Vorname

2 Nachname

[redacted]

4 Geburtsname/früherer Name

5 Geburtsort

6 Geburtsland

7 Staatsangehörigkeit

8 Geschlecht
☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe

9 Straße

10 Hausnummer

11 Postleitzahl

12 Wohnort

13 Postfachanschrift

14 Telefon (freiwillige Angabe für Rückfragen, Hinweis Telefonnummer im Abschnitt I)

15 Haben Sie keinen festen Wohnsitz?
○ Ja
○ Nein

16 Gegebenenfalls wohnhaft bei (Name und Anschrift Person/Einrichtung)

jobcenter

Geben Sie bitte Ihre Bankverbindung an. (Hinweis 1 Konto)

17 Kontoinhaberin/Kontoinhaber

18 IBAN (22-stellig)

19 Wenn Sie keine Bankverbindung angeben können, teilen Sie dem Jobcenter mit, weshalb Sie kein Basiskonto eröffnen können. (Hinweis 1 Konto)

20 Bitte machen Sie Angaben zu Ihrer Rentenversicherungsnummer/Sozialversicherungsnummer. (Hinweis 2 Persönliche Identifikationsnummern)
☐ Diese ist vorhanden und lautet:
☐ Diese ist nicht vorhanden.
☐ Diese wurde beantragt.

21 Bitte geben Sie Ihre (steuerliche) Identifikationsnummer an. (Hinweis 2 Persönliche Identifikationsnummern)

22 Haben Sie eine gesetzlich bestellte Betreuerin/einen gesetzlich bestellten Betreuer, eine Bevollmächtigte/einen Bevollmächtigten oder Vormund?
○ Ja (bitte fügen Sie die Bestellungsurkunde, die Vollmacht oder den Betreuerausweis bei)
○ Nein

B. Weitere Angaben zur Nationalität

23 Haben Sie einen gültigen Aufenthaltstitel?
○ Ja (bitte fügen Sie den Aufenthaltstitel bei)
○ Nein

24 Erhalten Sie Leistungen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz**?
(Hinweis 9 Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)
○ Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis über den aufenthaltsrechtlichen Status und den Bescheid bei)
○ Nein

25 Bis wann erhalten Sie Asylbewerberleistungen?
bis (TT.MM.JJJJ)

26 Bitte geben Sie Ihre Ausländerzentralregisternummer an, falls vorhanden.

27 Hat jemand gegenüber der Ausländerbehörde oder der Auslandsvertretung zugesagt, alle Kosten während Ihres Aufenthalts in Deutschland zu übernehmen (Verpflichtungserklärung)? (Hinweis 3 Verpflichtungserklärung)
○ Ja (bitte fügen Sie die Verpflichtungserklärung oder einen anderen Nachweis bei)
○ Nein

28 Bitte geben Sie Ihre nationale Personenidentifikationsnummer Ihres Herkunftslandes an, falls vorhanden. (Hinweis 2 Persönliche Identifikationsnummern)

jobcenter

C. Antragstellung

29 Ab welchem Zeitpunkt möchten Sie Bürgergeld beantragen? (Hinweis 4 Antragstellung)
☐ ab sofort ☐ ab einem späteren Zeitpunkt

30 Bitte geben Sie den späteren Zeitpunkt an (TT.MM.JJJJ).

31 Wenn Sie zuvor im Ausland gelebt haben, geben Sie bitte das Datum Ihrer Einreise nach Deutschland an (TT.MM.JJJJ).

D. Angaben zur aktuellen Lebenssituation

32 Bitte geben Sie Ihren aktuellen Familienstand an.
☐ ledig
☐ verheiratet
☐ verwitwet
☐ eingetragene Lebenspartnerschaft
☐ dauernd getrennt lebend (bitte füllen Sie auch die Anlage UH1 aus)
☐ geschieden (bitte füllen Sie auch die Anlage UH1 aus)
☐ aufgehobene Lebenspartnerschaft (bitte füllen Sie auch die Anlage UH1 aus)

33 Seit wann sind Sie dauernd getrennt lebend, geschieden oder wann wurde Ihre Lebenspartnerschaft aufgehoben?
am/seit (TT.MM.JJJJ)

34 Sind Sie **erwerbsfähig**? Dies bedeutet, Sie sind grundsätzlich gesundheitlich in der Lage, regelmäßig eine Tätigkeit von mindestens drei Stunden täglich auszuüben. (Hinweis 5 Erwerbsfähigkeit)
○ Ja
○ Nein

35 Sind Sie alleinerziehend?
○ Ja
○ Nein

36 Sind Sie schwanger? (Hinweis 11 Mehrbedarf für Schwangere)
○ Ja
○ Nein

37 Wann ist der voraussichtliche Entbindungstermin?
am (TT.MM.JJJJ)

Falls Sie nicht verheiratet sind, füllen Sie bitte auch die Anlage UH2 aus.

38 Sind Sie unter 25 Jahre alt und lebt mindestens ein Elternteil außerhalb der Bedarfsgemeinschaft? (Hinweis 8 Bedarfsgemeinschaft)
○ Ja (bitte füllen Sie die Anlage UH3 aus)
○ Nein

39 Sind Sie **Schülerin/Schüler**, **Studentin/Student** oder **Auszubildende/Auszubildender**? (Hinweis 6 Schule/Studium/Ausbildung)
○ Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei)
○ Nein (weiter mit 42)

40 Fallen Kosten für Schulbücher/Arbeitshefte an? (Hinweis 7 Schulbücher/Arbeitshefte)
○ Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei)
○ Nein

jobcenter

41 Sind Sie während der Ausbildung auswärts untergebracht? (Hinweis 6 Schule/Studium/Ausbildung)
○ Ja
○ Nein

42 Haben Sie schon **andere Leistungen beantragt oder beabsichtigen Sie**, Leistungen zu beantragen?
○ Ja
○ Nein

43 Bitte geben Sie an, welche Leistungen Sie beantragt haben oder beantragen möchten.
Bitte fügen Sie soweit möglich Nachweise bei.
☐ BAföG (Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz)
☐ BAB (Berufsausbildungsbeihilfe)
☐ Wohngeld
☐ Arbeitslosengeld
☐ Rente
☐ Krankengeld
☐ Kindergeld
☐ Kinderzuschlag
☐ Sonstiges

44 Benötigen Sie aus medizinischen Gründen eine kostenaufwändige Ernährung?
(Hinweis 12 Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung)
○ Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage MEB aus)
○ Nein

45 Haben Sie eine Behinderung?
○ Ja
○ Nein (weiter mit 47)

46 Erhalten Sie Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 49 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) oder sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes oder Eingliederungshilfen nach § 112 SGB IX?
○ Ja (bitte fügen Sie den Bescheid bei)
○ Nein

47 Haben Sie einen unabweisbaren besonderen Bedarf, den Sie nicht durch Einsparungen oder auf andere Weise abdecken können, zum Beispiel Kosten zur Wahrnehmung des Umgangsrechts bei getrenntlebenden Eltern? (Hinweis 13 Unabweisbarer besonderer Bedarf)
○ Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage BB aus)
○ Nein

48 Befinden Sie sich derzeit oder demnächst in einer stationären Einrichtung, zum Beispiel Krankenhaus, Altenheim, Justizvollzugsanstalt? (Hinweis 14 Stationäre Einrichtung)
○ Ja
○ Nein

49 Bitte geben Sie die Art der stationären Einrichtung an.

50 Bitte geben Sie die (voraussichtliche) Dauer des Aufenthalts an.
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 6/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 9

jobcenter

E. Angaben zur bisherigen Lebenssituation

51 Haben Sie **innerhalb der letzten drei Jahre** bereits Bürgergeld oder Sozialhilfe beantragt oder bezogen?
- ○ Ja
- ○ Nein

52 Bitte geben Sie die Art der Leistung an.

53 Bitte geben Sie den Zeitraum an, in dem Sie Leistungen erhalten haben.
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

Bitte geben Sie Name und Anschrift des Leistungsträgers an.

54 Name des Leistungsträgers

55 Straße | 56 Hausnummer | 57 Postleitzahl | 58 Ort

Bitte geben Sie an, welche der nachfolgenden Aussagen für Sie innerhalb der letzten fünf Jahre zutreffen und fügen Sie Nachweise bei.

59 Waren Sie bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber angestellt beziehungsweise beschäftigt?
- ○ Ja
- ○ Nein (weiter mit 67)

60 Bitte geben Sie den Zeitraum der Beschäftigungen an.
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

61 Haben Sie ausstehende Lohnansprüche gegen eine (ehemalige) Arbeitgeberin/einen (ehemaligen) Arbeitgeber? (Hinweis 10 Ansprüche gegenüber Dritten)
- ○ Ja
- ○ Nein (weiter mit 67)

Bitte geben Sie Name und Anschrift der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers an.

62 Name (ehemalige) Arbeitgeberin/(ehemaliger) Arbeitgeber

63 Straße | 64 Hausnummer | 65 Postleitzahl | 66 Ort

67 Waren Sie selbständig/freiberuflich tätig?
- ○ Ja
- ○ Nein

68 Haben Sie Entgeltersatzleistungen erhalten, zum Beispiel Krankengeld, Arbeitslosengeld, Übergangsgeld, Elterngeld?
- ○ Ja
- ○ Nein (weiter mit 71)

69 Bitte geben Sie die Entgeltersatzleistung an.

70 Bitte geben Sie den Zeitraum an, in dem Sie die Entgeltersatzleistung erhalten haben.
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

S5

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 10

jobcenter

71 Haben Sie Wehrdienst oder einen freiwilligen Dienst geleistet, zum Beispiel Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst?
- ○ Ja
- ○ Nein

72 Haben Sie Angehörige gepflegt (Pflege nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch)?
- ○ Ja
- ○ Nein

73 Wenn keine der obigen Aussagen innerhalb der letzten 5 Jahre auf Sie zutrifft, geben Sie bitte an, wie Sie Ihren Lebensunterhalt bestritten haben, zum Beispiel finanzielle Unterstützung durch Verwandte/Bekannte, Ersparnisse, Erbschaft.

74 Haben Sie einen **Anspruch gegenüber Dritten**, zum Beispiel Schadensersatz, Erbschaft? (Hinweis 10 Ansprüche gegenüber Dritten)
- ○ Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis über den Anspruch bei)
- ○ Nein

75 Haben Sie einen **Unfall oder einen gesundheitlichen Schaden durch einen Dritten erlitten** (zum Beispiel Arbeits-, Verkehrs-, Spiel- oder Sportunfall, ärztlicher Behandlungsfehler oder tätliche Auseinandersetzung)?
- ○ Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage UF aus)
- ○ Nein

F. Kranken- und Pflegeversicherung

76 Sind Sie oder waren Sie zuletzt in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung familien- oder pflichtversichert? (Hinweis 15 Kranken- und Pflegeversicherung)
- ○ Ja
- ○ Nein

77 Bei welcher Krankenkasse sind oder möchten Sie versichert werden?
Bitte geben Sie den Namen der Krankenkasse an und fügen Sie einen aktuellen Nachweis über die Versicherung bei.

78 Sind Sie privat versichert, freiwillig gesetzlich versichert oder nicht versichert?
- ○ Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage SV aus)
- ○ Nein

G. Wohnsituation

79 Wohnen Sie allein? (Hinweis 8 Bedarfsgemeinschaft, Hinweis 16 Haushaltsgemeinschaft, Hinweis 17 Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft)
- ○ Ja (weiter mit 81)
- ○ Nein

80 Bitte geben Sie an, mit welchen Personen Sie zusammen wohnen.
- ☐ Ehegattin/Ehegatte, eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner, Partnerin/Partner („eheähnliche Gemeinschaft"). Bitte füllen Sie auch die Anlage WEP aus.
- ☐ unverheiratete Kind(er) zwischen 15 Jahren und 24 Jahren. Bitte füllen Sie für jedes Kind jeweils auch eine Anlage WEP aus.
- ☐ Kind(er) unter 15 Jahren. Bitte füllen Sie für jedes Kind jeweils auch eine Anlage KI aus.

S6

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 11

jobcenter

- ☐ Eltern oder einem Elternteil. Sind Sie als Antragstellerin/Antragsteller unter 25 Jahre alt, füllen Sie bitte für jeden Elternteil jeweils auch eine Anlage WEP aus. Sind Sie 25 Jahre oder älter, füllen Sie bitte für jeden Elternteil jeweils auch eine Anlage HG aus.
- ☐ sonstige Verwandte oder Verschwägerte (zum Beispiel Großeltern, Geschwister über 25 Jahre, verheiratete Kinder, Tanten oder Onkel). Bitte füllen Sie für jeden Verwandten/Verschwägerten jeweils auch die Anlage HG aus.
- ☐ sonstige Personen (zum Beispiel andere Personen in einer Wohngemeinschaft). Das Jobcenter prüft gegebenenfalls eine Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft und wird Sie bitten, die Anlage VE auszufüllen.

81 Entstehen Ihnen Bedarfe für Unterkunft und Heizung?
- ○ Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage KDU aus)
- ○ Nein

H. Erforderliche Anlagen zur Prüfung Ihres Antrages auf Bürgergeld

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag auf Bürgergeld die nachfolgenden Anlagen und Unterlagen bei.
Selbstauskunft Vermögen (Anlage VM): Dieses Formular füllen Sie einmal für Ihre gesamte Bedarfsgemeinschaft aus. (Hinweis 18 Vermögen)
Kontoauszüge: Bei einer Antragstellung ist grundsätzlich die Vorlage von Kontoauszügen der letzten drei Monate erforderlich. Bitte achten Sie darauf, dass die Kontoauszüge aller vorhandenen Konten von allen Personen der Bedarfsgemeinschaft vollständig und lückenlos vorgelegt werden. (Hinweis 19 Kontoauszüge)
Anlage EK: Dieses Formular füllen Sie jeweils für jede Person in der Bedarfsgemeinschaft aus. (Hinweis 20 Einkommen)
Anlage EKS: Dieses Formular wird zusätzlich für diejenige Person in der Bedarfsgemeinschaft benötigt, die eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit ausübt.
Anlagen aus den Abschnitten A bis G, soweit diese je nach Lebenssituation erforderlich sind.

[redacted]

zudem können zu viel gezahlte Leistungen zurückgefordert werden. Zusätzlich kann es zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren kommen.

Bitte beachten Sie, dass das Jobcenter einen automatisierten Datenabgleich (§ 52 Zweites Buch Sozialgesetzbuch) bei verschiedenen Behörden und Sozialleistungsträgern durchführt. Informationen über verschwiegene Einkommen und Vermögen, wie zum Beispiel Arbeitsentgelte, Kapitalerträge und Renten, werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

Vertretung der Bedarfsgemeinschaft

Mit dem Antrag auf Bürgergeld übernehmen Sie die Vertretung der Bedarfsgemeinschaft. Mit der Vertretung übernehmen Sie die Informationspflicht für alle Personen Ihrer Bedarfsgemeinschaft. Stimmen Sie alle Angaben daher gemeinschaftlich ab. Stellen Sie bitte sicher, dass alle Personen alle notwendigen Informationen (zum Beispiel Bescheide) erhalten.

S7

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 12

jobcenter

Telefonnummer

Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig. Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie keine Angaben machen. Bei Angabe der Telefonnummer können Fragen eventuell auch telefonisch geklärt werden. Mit der Angabe stimmen Sie der internen Nutzung der Daten zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zu. Zur internen Nutzung gehören auch freiwillige Befragungen zu Forschungszwecken durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit oder einem beauftragten Befragungsinstitut (§ 282 Absatz 5 Drittes Buch Sozialgesetzbuch). Sie können Ihre Einwilligung zur Nutzung der Telefonnummer jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Bildung und Teilhabe

Beachten Sie bitte, dass Personen unter 25 Jahren einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben können (§ 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch). Diese Leistungen umfassen zum Beispiel die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung, den persönlichen Schulbedarf und Zuschüsse zu Vereinsbeiträgen. Eine Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt bereits ab Antragstellung des Bürgergelds. Ein gesonderter Antrag ist nur für den Bedarf für zusätzliche Lernförderung notwendig. Für Kinder ab 15 Jahren reichen Sie bitte grundsätzlich eine Schulbescheinigung ein. Weitere Informationen zu diesen Leistungen erhalten Sie bei Ihrem Jobcenter oder dem zuständigen kommunalen Träger.

Datenschutzhinweise

Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhoben und unterliegen dem Sozialgeheimnis. Näheres zum Datenschutz finden Sie im Internet unter: www.arbeitsagentur.de/datenschutz
Falls Sie hierzu Fragen haben, melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Jobcenter.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind. Ich habe das „Merkblatt Bürgergeld – Grundsicherung für Arbeitsuchende – SGB II" und die Ausfüllhinweise erhalten und bestätige, deren Inhalt zu kennen.

82 Datum

83 Unterschrift antragstellende Person (bei Minderjährigen: Unterschrift erziehungs- oder sorgeberechtigte Person)

84 Datum

85 Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund

S8

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 7/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

jobcenter

2

Anlage VM

Anlage zur Selbstauskunft über das Vermögen

Sie teilen mit diesem Formular die Vermögensverhältnisse der gesamten Bedarfsgemeinschaft mit.
Bitte geben Sie alle vorhandenen Vermögenswerte von Ihnen und den Personen in der Bedarfsgemeinschaft an.
Bitte beachten Sie, dass dabei Vermögen im Inland sowie auch im Ausland anzugeben ist.
Erklärungen finden Sie in den Ausfüllhinweisen, zum Beispiel "Hinweis 1".
Informationen zu wichtigen Themen und Fragen rund um das Bürgergeld finden Sie unter: www.jobcenter.digital
Bitte reichen Sie grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

A. Persönliche Daten der antragstellenden Person

1 Vorname: Mark-Oliver
2 Nachname: Skirde
3 Geburtsdatum: [redacted]
4 Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden): 62102/0027170

B. Immobilien

5 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft ein selbst bewohntes Hausgrundstück oder eine selbst bewohnte Eigentumswohnung?
○ Ja
○ Nein

6 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft nicht selbst bewohnte Hausgrundstücke und/oder Eigentumswohnungen?
○ Ja
○ Nein

7 Miteigentumsanteil in Prozent

8 Verkehrswert in Euro (Hinweis 22 Verkehrswert von Immobilien)

9 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft unbebaute Grundstücke?
○ Ja
○ Nein

10 Miteigentumsanteil in Prozent

11 Verkehrswert in Euro (Hinweis 22 Verkehrswert von Immobilien)

S1

jobcenter

C. Kraftfahrzeuge

12 Besitzen Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft Kraftfahrzeuge, zum Beispiel PKW, Motorrad, Wohnmobil?
○ Ja
○ Nein

13 Bitte geben Sie die vorhandenen Kraftfahrzeuge an.

Name der Eigentümerin/ des Eigentümers	Fabrikat/Modell des Kraftfahrzeugs	Baujahr	Kilometer-stand	Wert des Kraftfahrzeugs in Euro

D. Schenkungen/Spenden/Übertragungen

14 Hat eine Person in der Bedarfsgemeinschaft innerhalb der letzten 10 Jahre Werte aus dem Vermögen verschenkt, gespendet oder übertragen, zum Beispiel Geldbeträge, Schmuck?
○ Ja
○ Nein

15 Name der Person	16 Art der Schenkung/Spende/Übertragung	17 Werte in Euro

E. Konten, Geldanlagen und sonstiges Vermögen

18 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft Bargeld?
○ Ja
○ Nein

Name der Person	Gesamtbetrag des Bargelds in Euro

S2

jobcenter

19 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft Konten, zum Beispiel Girokonten, Kreditkartenkonten, PayPal und weitere (Online-)Konten?
○ Ja
○ Nein

Name der Person	Kontoart und Kontonummer	Aktueller Kontostand in Euro

20 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft Spareinlagen, zum Beispiel Sparkonten, Sparbücher, Tagesgeldkonten, Prämiensparen?
○ Ja
○ Nein

Name der Person	Kontoart und Kontonummer	Aktueller Kontostand in Euro

S3

jobcenter

21 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft Sparbriefe oder sonstige Wertpapiere, zum Beispiel Aktien, Kryptowährungen, Anleihen, Fondsanteile?
○ Ja
○ Nein

Name der Person	Kontoart und Kontonummer	Derzeitiger Wert in Euro

22 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft Bausparverträge?
○ Ja
○ Nein

Name der Person	Kontodaten	Aktueller Stand des Guthabens in Euro

23 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft Altersvorsorgevermögen, zum Beispiel Riesterrente oder für die Altersvorsorge bestimmte Versicherungsverträge?
○ Ja
○ Nein

Name der Person	Vermögensart	Aktueller Wert in Euro

S4

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 8/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 17

jobcenter

24 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft Versicherungen mit Prämienrückgewähr, zum Beispiel Berufsunfähigkeitsversicherungen, Sterbegeldversicherungen, Unfallversicherungen?

○ Ja
○ Nein

Name der Person	Versicherungsart	Aktueller Wert in Euro

25 Haben Sie und/oder die Personen in der Bedarfsgemeinschaft sonstiges Vermögen, zum Beispiel Edelmetalle, Schmuck, Antiquitäten, Gemälde?

○ Ja
○ Nein

Name der Person	Vermögensart	Aktueller Wert in Euro

F. Angaben zur Rentenversicherungspflicht und Selbständigkeit

26 Wird oder wurde von einer Person in der Bedarfsgemeinschaft eine selbständige Tätigkeit ausgeübt?

○ Ja
○ Nein

27 Name der Person

28 Anzahl der Jahre, in denen eine selbständige Tätigkeit insgesamt ausgeübt wurde

29 Wurden in diesen Jahren für die vorgenannte Person Beiträge an die gesetzliche Rentenversicherung, an eine öffentlich-rechtliche Versicherungseinrichtung oder an eine Versorgungseinrichtung einer Berufsgruppe entrichtet?

○ Ja
○ Nein

30 Bitte geben Sie diejenigen Vermögenswerte aus dem Abschnitt E an, die für die Altersversorgung der vorgenannten Person bestimmt sind.

31 Ist oder war die vorgenannte Person während der Selbständigkeit nach § 6 SGB VI von der Rentenversicherungspflicht befreit?

○ Ja
○ Nein

"S5"

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 18

jobcenter

[redacted]

Näheres zum Datenschutz finden Sie im Internet unter: www.arbeitsagentur.de/datenschutz
Falls Sie hierzu Fragen haben, melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Jobcenter.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

32 Datum

33 Unterschrift antragstellende Person (bei Minderjährigen Unterschrift erziehungs- oder sorgeberechtigte Person)

34 Datum

35 Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund

"S6"

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 19

2

jobcenter

Anlage EK

Anlage zum Einkommen einer Person der Bedarfsgemeinschaft ab 15 Jahren

1 Füllen Sie dieses Formular bitte jeweils für sich und für alle weiteren Personen über 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft aus.
Erklärungen finden Sie in den Ausfüllhinweisen, zum Beispiel „Hinweis 1".
Informationen zu wichtigen Themen und Fragen rund um das Bürgergeld finden Sie unter: www.jobcenter.digital
Bitte reichen Sie grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

A. Persönliche Daten der antragstellenden Person

1 Vorname

2 Nachname

3 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

4 Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)

B. Persönliche Daten der Person, für die diese Anlage ausgefüllt wird

5 Vorname

6 Nachname

7 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

C. Einkommen

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen für die unter Abschnitt B angegebene Person.

Das Jobcenter benötigt zu jeder Einnahme einen Nachweis, aus dem die Art der Einnahme (zum Beispiel Lohn oder Kindergeld) und der Zeitpunkt, wann Sie das Geld erhalten, zu erkennen ist. Geeignete Nachweise sind zum Beispiel Lohnabrechnungen in Verbindung mit Kontoauszügen, Bescheide, Urteile.

8 Hat die Person **Einkommen** aus **Erwerbstätigkeit?** Anzugeben sind alle Einkünfte aus haupt- und nebenberuflichen Tätigkeiten, Ausbildungsverhältnissen, Minijob und Ferienjob. (Hinweis 23 Ferienjob)

○ Ja
○ Nein

"S1"

A1 Jobcenter-Schreiben und Formularpaket vom 09.09.2026 - Originalseite 20

jobcenter

Bitte geben Sie die Daten der jeweiligen Arbeitgeber/innen an, wenn die Person Einkünfte aus einer Erwerbstätigkeit, einem Minijob und/oder einem Ferienjob hat.

9 Name der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers

10 Straße

11 Hausnummer

12 Postleitzahl

13 Ort

14 Bitte geben Sie an, wann die Zahlung des Arbeitseinkommens durch die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber erfolgt.

☐ Im laufenden Monat
☐ Im Folgemonat

15 Name einer weiteren Arbeitgeberin/eines weiteren Arbeitgebers

16 Straße

17 Hausnummer

18 Postleitzahl

19 Ort

20 Bitte geben Sie an, wann die Zahlung des Arbeitseinkommens durch die weitere Arbeitgeberin/den weiteren Arbeitgeber erfolgt.

☐ Im laufenden Monat
☐ Im Folgemonat

21 Übt die Person eine **selbständige oder freiberufliche Tätigkeit**, auch in der Land- und Forstwirtschaft aus?

○ Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage EKS aus)
○ Nein

22 Erhält die Person (steuerfreie) Aufwandsentschädigungen oder Aufwandspauschalen aus einer **gemeinnützigen oder ehrenamtlichen Tätigkeit?** (Hinweis 24 Aufwandsentschädigungen/Aufwandspauschalen)

○ Ja
○ Nein

23 Bitte kreuzen Sie nachfolgend alle Einnahmen an, die auf die Person zutreffen. Hierzu zählen auch Einnahmen, die Sie für Personen unter 15 Jahren erhalten, zum Beispiel Kindergeld. (Hinweis 20 Einkommen)

☐ **Wohngeld**
☐ **Arbeitslosengeld** (Agentur für Arbeit)
☐ **Krankengeld**
☐ **Übergangsgeld**
☐ **Kurzarbeitergeld**
☐ **Insolvenzgeld**
☐ **Elterngeld**
☐ **Kindergeld**
☐ **Kinderzuschlag**
☐ **Unterhalt**
☐ **Unterhaltsvorschuss**
☐ **BAföG** (Leistung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz)
☐ **Berufsausbildungsbeihilfe** (BAB)
☐ **Ausbildungsgeld**

"S2"

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 9/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

jobcenter

- ☐ **Renten** (zum Beispiel aus der gesetzlichen Sozialversicherung wie Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Knappschaftsausgleichsleistungen, Unfall-/Verletztenrente, Hinterbliebenenrente und Grundrente), Betriebsrenten, Pensionen, ausländische Renten, Arbeitsmarktrenten
- ☐ Einnahmen aus **Vermietung, Untervermietung oder Verpachtung** (auch aus Land- und Forstwirtschaft)
- ☐ **Sozialhilfe**
- ☐ **Sachbezüge** (zum Beispiel kostenfreie Verpflegung)
- ☐ **Einnahmen aus digitalen Plattformen**, auch Werbeeinnahmen (zum Beispiel Instagram, TikTok, YouTube und ebay)
- ☐ **Sonstige und/oder unregelmäßige Einnahmen** (zum Beispiel Pflegegeld, Trinkgelder, Einnahmen aus dem Bundesfreiwilligendienst, Steuerrückerstattungen, Zinsen, sonstige Kapitalerträge, Schenkungen, Einnahmen aus Glücksspiel, Guthaben aus Betriebskostenabrechnungen, Leibrente, Ansprüche gegenüber Dritten); Bürgergeld brauchen Sie hier nicht einzutragen

☐ **Keine** der Einnahmen

D. Werbungskosten/Absetzungen

24 Entstehen Ausgaben für die **Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte?** (Hinweis 25 Werbungskosten/Absetzungen)

○ Ja

○ Nein (weiter mit 33)

Bitte geben Sie die Anschrift der Arbeitsstätte an.

25 Straße	26 Hausnummer	27 Postleitzahl	28 Ort

29 Bitte geben Sie die kürzeste Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte in Kilometern an.

30 An wie vielen Tagen je Woche wird die Strecke gefahren?

31 Wie wird die Strecke zurückgelegt?

- ☐ mit einem Kraftfahrzeug
- ☐ mit öffentlichen Verkehrsmitteln (bitte fügen Sie Nachweise bei, zum Beispiel einen Fahrschein)
- ☐ mit sonstigen Fahrzeugen, zum Beispiel Fahrrad, E-Roller

32 Werden Zuschüsse zu den Fahrtkosten gezahlt?

○ Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei, zum Beispiel Reisekostenabrechnungen)

○ Nein

33 Gibt es **weitere Ausgaben aus einem Arbeitsverhältnis, die nicht** vom Arbeitgeber erstattet werden, zum Beispiel Arbeitsmittel, doppelte Haushaltsführung, Mehraufwendungen für Verpflegung?

○ Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei, zum Beispiel Kaufbelege für Arbeitsmittel)

○ Nein

"S3" Jobcenter-EK - 04/2026 Seite 3 von 4

jobcenter

34 Werden Beiträge zu folgenden Versicherungen gezahlt?

Sie können mehrere Versicherungen angeben. Bitte fügen Sie zu allen Versicherungen und den geleisteten Beiträgen Nachweise bei, zum Beispiel Versicherungspolicen, Beitragsrechnungen.

- ☐ Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (ohne Teilkasko, Vollkasko, Schutzbrief)
- ☐ weitere gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen, zum Beispiel Haftpflichtversicherung für bestimmte Berufsgruppen wie Rechtsanwälte oder Hebammen
- ☐ Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 Einkommensteuergesetz, zum Beispiel Beiträge zur „Riester-Rente"
- ☐ private Versicherung von Kindern unter 18 Jahren

35 Hat die unter Abschnitt B angegebene Person mindestens ein Kind unter 18 Jahren, welches nicht bei der Person wohnt?

○ Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis bei, zum Beispiel Geburtsurkunde oder Unterhaltstitel)

○ Nein

36 Zahlt die Person Unterhalt?

○ Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis zur Höhe der Unterhaltsverpflichtung und einen Zahlungsnachweis bei)

○ Nein

37 Wird bei der Einnahme aus Ausbildungsförderung für ein Kind (Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, BAföG) Einkommen der Eltern berücksichtigt?

○ Ja (bitte fügen Sie den Bescheid und den Berechnungsbogen bei)

○ Nein

[redacted]

38 Datum

39 Unterschrift antragstellende Person (ab Minderjährigkeit: Unterschrift erziehungs- oder sorgeberechtigte Person)

40 Datum

41 Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund

"S4" Jobcenter-EK - 04/2026 Seite 4 von 4

jobcenter
Landkreis Esslingen

Name, Vorname Antragssteller _____ BG _____

Erhebungsbogen (Antragstellung)

zur Prüfung der angemessenen Heizkostenerstattung / Heizungshilfe

Unterkunftsart:

- ☐ Einfamilienhaus / Reiheneckhaus
- ☐ kleines Mehrfamilienhaus (3 – 5 Wohnungen) / Reihenmittelhaus
- ☐ großes Mehrfamilienhaus (ab 6 Wohnungen)

Lage im Haus:

☐ Erdgeschoss	☐ Eckwohnung	☐ Innenwohnung
☐ Obergeschoss	☐ Eckwohnung	☐ Innenwohnung
☐ Dachgeschoss	☐ Eckwohnung	☐ Innenwohnung

Baujahr der Immobilie: ☐ **Anzahl der Personen im Haushalt:** ☐

grundlegende Modernisierung:

im Jahr ☐ wurden folgende ***Wärmedämm-Maßnahmen*** durchgeführt:

_____

_____

Wohnfläche: ☐ m²

Heizungsart:

- ☐ **Öl** → **Bestellmenge:** ☐ Liter **Öltankgröße:** ☐ Liter
- ☐ **Gas** → ☐ Erdgas H (hochwertig) ☐ Erdgas L ☐ Flüssiggas
- ☐ **Strom**
- ☐ **Kohle** → ☐ Braunkohlebrikett ☐ Steinkohle
- ☐ **Fernwärme**
- ☐ **Holz** → **Bestellmenge:** ☐ Raummeter / Preis pro Raummeter ☐ €
  - ☐ Buche ☐ Eiche ☐ Fichte ☐ Kiefer ☐ Mischholz ☐ Pellets
  - ☐ überwiegend Kohle, Holz nur zum Anfeuern
  - ☐ nur Brennstoff Holz

Hiermit beantrage ich die Übernahme meiner Heizkosten.

Anlage : ☐

_____
Datum / Unterschrift Kunde

jobcenter
Landkreis Esslingen

Vollmacht für den Energieversorger

Betreff

Vollmacht / Einverständniserklärung für _____

Daten des Kunden bei dem Energieversorger

[redacted]

Daten des Kunden beim Jobcenter

[redacted]

Text

Hiermit erteile ich dem Jobcenter Landkreis Esslingen eine Vollmacht / Einverständniserklärung, bei Fragen zum Thema Strom direkt mit meinem Anbieter _____ in Kontakt zu treten.

Ebenso bin ich damit einverstanden, dass _____ fehlende Unterlagen direkt an das Jobcenter per Post schicken oder faxen und dass das Jobcenter fehlende Unterlagen bei der _____ auch direkt anfordern darf.

_____ [redacted]

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 10/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

2

jobcenter

Anlage EKS

Anlage zum Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit

Sie teilen mit diesem Formular die Einkommensverhältnisse aus einer selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit mit. Zu Beginn eines Bewilligungszeitraumes ist es erforderlich, dass Sie die zu erwartenden Einkünfte angeben (vorläufige Erklärung). Nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes sind die tatsächlichen Einkünfte anzugeben und zu belegen (abschließende Erklärung).
Füllen Sie dieses Formular bitte jeweils für sich und für alle weiteren selbständigen/freiberuflichen Personen über 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft gesondert aus. **Das Formular ist im Abschnitt E von der antragstellenden Person und im Abschnitt H von der selbständigen/freiberuflichen Person zu unterschreiben.** Sofern Sie selbst die selbständige/freiberufliche Person sind, unterschreiben Sie bitte in beiden Abschnitten.
Zu diesem Formular finden Sie zudem weiterführende Erklärungen in den Ausfüllhinweisen für Selbständige.
Informationen zu wichtigen Themen und Fragen rund um das Bürgergeld finden Sie unter: www.jobcenter.digital
Bitte reichen Sie grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

A. Persönliche Daten der antragstellenden Person

1 Vorname | 2 Nachname

3 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) | 4 Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)

B. Persönliche Daten der selbständigen/freiberuflich tätigen Person

5 Vorname | 6 Nachname

[redacted]

C. Angaben zum Bewilligungszeitraum und zur Art der Erklärung

8 Bitte geben Sie an, ob Sie in diesem Formular vorläufige oder abschließende Angaben machen.

☐ vorläufig (für die Zukunft)

☐ abschließend (für die Vergangenheit)

9 Bitte geben Sie den Bewilligungszeitraum an, für den dieses Formular ausgefüllt wird. Ein Bewilligungszeitraum beträgt in der Regel 6 Monate. Tragen Sie daher bei einer vorläufigen Erklärung den Monat der Antragstellung ein und machen Sie Ihre Angaben für insgesamt 6 Monate. Bei abschließenden Angaben tragen Sie den Bewilligungszeitraum aus Ihrem Bewilligungsbescheid ein.

von (TT.MM.JJJJ) | bis (TT.MM.JJJJ)

S1

jobcenter

D. Allgemeine Daten zur selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit

10 Firmenname

Bitte geben Sie die Anschrift der Betriebsstätte an.

11 Straße | 12 Hausnummer | 13 Postleitzahl | 14 Ort

15 Gewerbe oder Tätigkeit

16 Beginn/Aufnahme der Tätigkeit (MM.JJJJ) | 17 gegebenenfalls Ende der Tätigkeit (MM.JJJJ)

18 Rechtsform des Unternehmens (zum Beispiel GmbH, GbR, e.K.)

[redacted]

21 Datum | 22 Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund

S2

jobcenter

F. Weitere Angaben zur selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit

23 Wird oder wurde die Miet-/Eigentumswohnung oder das Eigenheim – teilweise – für die selbständige/freiberufliche Tätigkeit gewerblich genutzt?

○ Ja
○ Nein

24 Anzahl der gewerblich genutzten Räume | 25 Gewerblich genutzte Fläche in Quadratmetern (m²)

26 Werden oder wurden in Verbindung mit der selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit Produkte kostenfrei und auf Dauer überlassen, zum Beispiel zur Produktplatzierung?

○ Ja (bitte fügen Sie eine Auflistung und Nachweise über die Art und den Wert in Euro aller Produkte bei)
○ Nein

27 Wird oder wurde Personal im Zusammenhang mit der selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit beschäftigt?

○ Ja
○ Nein

28 Anzahl der Gesamtbeschäftigten (ohne selbständige/freiberufliche Person)

29 Ist beabsichtigt, weiteres Personal zu beschäftigen?

○ Ja
○ Nein

30 Anzahl des weiteren Personals | 31 Eine Einstellung erfolgt voraussichtlich ab (TT.MM.JJJJ)

32 Unterliegt die selbständige/freiberufliche Tätigkeit der Umsatzsteuerpflicht?

○ Ja
○ Nein (im Abschnitt G entfallen die Angaben zur Umsatzsteuer und zur Vorsteuer)

33 Erhält oder erhielt die selbständige/freiberufliche Person Zuschüsse/Beihilfen zu ihrer selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit, zum Beispiel Lohnkostenzuschüsse, Gründungsdarlehen, Einstiegsgeld, Leistungen aus dem europäischen Sozialfond oder Subventionen/Förderungen für landwirtschaftliche Betriebe?

○ Ja (bitte fügen Sie Nachweise zum Leistungsträger sowie zur Art, Dauer und Höhe des Zuschusses bei)
○ Nein

34 Hat die selbständige/freiberufliche Person Zuschüsse/Beihilfen beantragt oder hat sie vor, diese zu beantragen?

○ Ja (bitte fügen Sie soweit möglich Nachweise über die Antragstellung bei)
○ Nein

35 Hat die selbständige/freiberufliche Person für den Betrieb/das Gewerbe ein Darlehen aufgenommen?

○ Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei, zum Beispiel Darlehensbescheid, Kontoauszug, Investitionsausgaben)
○ Nein

36 Höhe des Darlehens in Euro | 37 Datum des Geldeingangs auf dem Konto (TT.MM.JJJJ)

38 Beginn der Rückzahlung des Darlehens (TT.MM.JJJJ) | 39 Monatliche Tilgungsrate in Euro

40 Mit dem Darlehen finanzierte Betriebsausgaben (Art) | 41 Mit dem Darlehen finanzierte Betriebsausgaben (Höhe in Euro)

S3

jobcenter

G. Angaben zum Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit

42 Bitte geben Sie an, ob die nachfolgenden Angaben in den Tabellen vorläufig oder abschließend sind.

☐ vorläufige Erklärung: Die Angaben sind geschätzt und beziehen sich auf den Bewilligungszeitraum im Abschnitt C

☐ abschließende Erklärung: Die Angaben sind abschließend und beziehen sich auf den Bewilligungszeitraum im Abschnitt C

Hinweise zu den Angaben in den nachfolgenden Tabellen

Bitte tragen Sie alle Wertangaben in Euro ein, für Monate ohne Einnahmen oder Ausgaben können Sie „0" eintragen. Bitte beziehen Sie die Kalendermonate des Bewilligungszeitraums, zum Beispiel Januar (siehe Abschnitt C), Bitte fügen Sie aktuelle Nachweise wie eine betriebswirtschaftliche Aufstellung einschließlich der Summen- und Saldenliste, alternativ Einzelbelege bei.

43 **Tabelle A: Angaben zu den Betriebseinnahmen**

Kalendermonat (angekommen/als Teilmonat)												
A1 Betriebseinnahmen												
A2 Privatentnahmen von Waren												
A3 sonstige betriebliche Einnahmen (zum Beispiel auch kostenfrei auf Dauer überlassene Produkte)												
A4 Zuwendungen von Dritten												
A5.1 vereinnahmte Umsatzsteuer												
A5.2 Umsatzsteuer auf Privatentnahmen von Waren												
A5.3 vom Finanzamt erstattete Umsatzsteuer												
Summe der Betriebseinnahmen												

44 Anmerkungen: Tragen Sie bitte hier ein, Bitte geben Sie die jeweilige Position (zum Beispiel A1) an, auf die sich Ihre Anmerkung bezieht.

S4

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 11/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 12/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

jobcenter

45 **Tabelle B – Teil 1: Angaben zu den Betriebsausgaben**

Kalendermonat (gegebenenfalls Teilmonat)						
B1 Wareneinkauf						
B2.1 Personalkosten (einschließlich Sozialversicherungsbeiträge) – Vollzeitbeschäftigte						
B2.2 Personalkosten (einschließlich Sozialversicherungsbeiträge) – Teilzeitbeschäftigte						
B2.3 Personalkosten (einschließlich Sozialversicherungsbeiträge) – geringfügig Beschäftigte						
B2.4 Personalkosten (einschließlich Sozialversicherungsbeiträge) – mithelfende Familienangehörige						
B3 Betriebliche Raumkosten (einschließlich Nebenkosten und Energiekosten)						
B4 Betriebliche Versicherungen/Beiträge						
B5 Kosten für Werbung						
Zwischensumme Tabelle B – Teil 1						

46 Anmerkungen tragen Sie bitte hier ein. Bitte geben Sie die jeweilige Position (zum Beispiel B1) an, auf die sich Ihre Anmerkung bezieht.

S5

jobcenter

Angaben zu einem Kraftfahrzeug in Tabelle B – Teil 2

Bei einem betrieblichen Kraftfahrzeug füllen Sie bitte die Zeilen B6.1 bis B6.4 aus, bei einem privaten Kraftfahrzeug die Zeile B6.5. Ein Kraftfahrzeug ist ein betriebliches Kraftfahrzeug, wenn Sie es mindestens zu 50 Prozent betrieblich nutzen. Bitte fügen Sie als Nachweis ein Fahrtenbuch bei. Bei einem privaten Kraftfahrzeug geben Sie hier bitte nur die betrieblichen Fahrten an. Fahrten zur Betriebsstätte, die mit einem privaten Kraftfahrzeug durchgeführt werden, können bei den Angaben zu den personenbezogenen Ausgaben (Seite 9, Nummern 54 bis 56) angegeben werden.

47 Wie viele Kilometer wird die selbständige/freiberufliche Person voraussichtlich betrieblich und/oder privat fahren?
Bei abschließenden Angaben: Wie viele Kilometer ist die selbständige/freiberufliche Person betrieblich und/oder privat gefahren?

betriebliche Kilometer | private Kilometer

48 **Tabelle B – Teil 2: Angaben zu den Betriebsausgaben**

Kalendermonat (gegebenenfalls Teilmonat)						
Übertrag Zwischensumme Tabelle B – Teil 1						
B6.1 betriebliches Kraftfahrzeug – Steuern						
B6.2 betriebliches Kraftfahrzeug – Versicherung						
B6.3 betriebliches Kraftfahrzeug – laufende Betriebskosten						
B6.4 betriebliches Kraftfahrzeug – Reparaturkosten						
Abzüglich privat gefahrener Kilometer (0,10 Euro je gefahrenem Kilometer)	-	-	-	-	-	-
B6.5 privates Kraftfahrzeug – betriebliche Fahrten (0,10 Euro je gefahrenem Kilometer)						
B7.1 Reisekosten – Übernachtungskosten						
B7.2 Reisekosten – Reisenebenkosten						
B7.3 Reisekosten – Kosten für öffentliche Verkehrsmittel						
B8 Investitionen						
B9 Investitionen aus Zuwendungen Dritter						
B10 Büromaterial einschließlich Porto						
Zwischensumme Tabelle B – Teil 2						

S6

jobcenter

49 **Tabelle B – Teil 3: Angaben zu den Betriebsausgaben und zum Gewinn**

Kalendermonat (gegebenenfalls Teilmonat)						
Übertrag Zwischensumme Tabelle B – Teil 2						
B11 Telefonkosten						
B12 Beratungskosten						
B13 Fortbildungskosten						
B14.1 Sonstige Betriebsausgaben – Reparaturkosten Anlagevermögen						
B14.2 Sonstige Betriebsausgaben – Miete Einrichtung						
B14.3 Sonstige Betriebsausgaben – Nebenkosten des Geldverkehrs						
B14.4 Sonstige Betriebsausgaben – Betriebliche Abfallbeseitigung						
B14.5 weitere bisher nicht erfasste Betriebsausgaben						
B15 Schuldzinsen aus Anlagevermögen						
B16 Tilgung bestehender betrieblicher Darlehen						
B17 gezahlte Vorsteuer						
B18 an das Finanzamt gezahlte Umsatzsteuer						
Summe Betriebsausgaben (Tabelle B Teil 1, 2 und 3)						
Gewinn (Betriebseinnahmen abzüglich Betriebsausgaben)						

50 Anmerkungen tragen Sie bitte hier ein. Bitte geben Sie die jeweilige Position (zum Beispiel B6.1) an, auf die sich Ihre Anmerkung bezieht.

S7

jobcenter

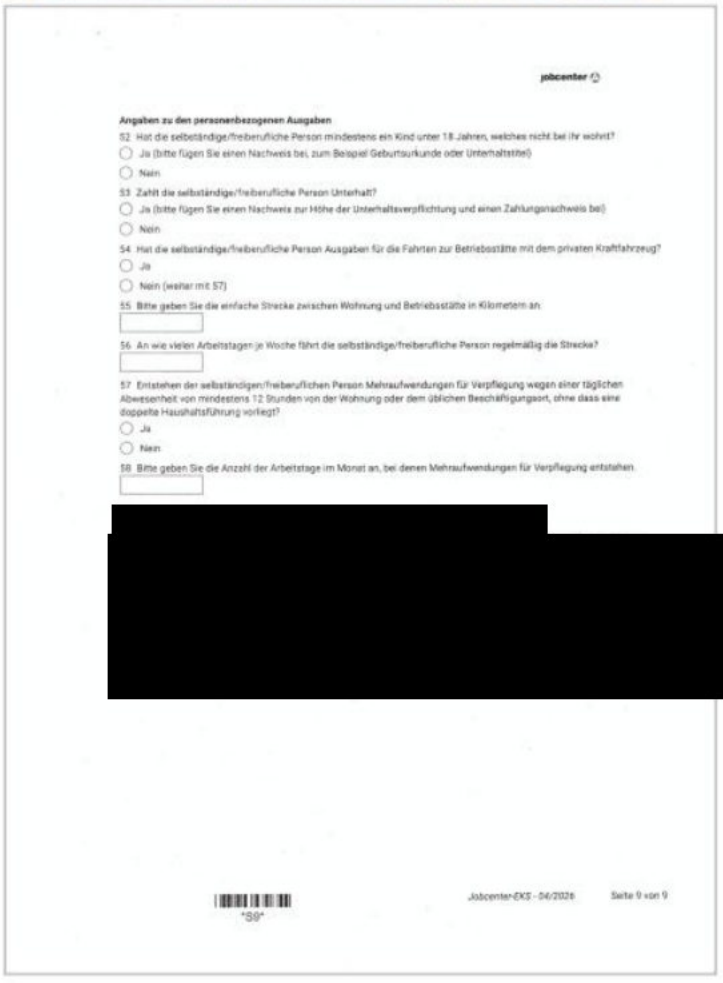
Absetzungen vom Einkommen

51 **Tabelle C: Absetzungen vom Einkommen**

Art der Absetzung	Höhe in Euro	Zahlungsrhythmus (zum Beispiel monatlich, quartalsweise oder zu bestimmten Terminen)
Einkommensteuervorauszahlungen/Einkommensteuernachzahlungen (siehe letzten Vorauszahlungsbescheid/Einkommensteuerbescheid)		
Pflichtbeiträge zur Kranken-/Pflege- und/oder Rentenversicherung		
Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung		
Beiträge zur Rentenversicherung		
Beiträge zu einer kapitalbildenden Lebensversicherung		
Beiträge zu einer Versorgungseinrichtung		
Beiträge für eine Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (ohne Teil-/Vollkasko/Kraftfahrzeug-Schutzbrief)		
Beiträge für weitere gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen (zum Beispiel Haftpflichtversicherung für bestimmte Berufsgruppen wie Rechtsanwälte oder Hebammen)		
Beiträge für eine geförderte Altersvorsorge nach § 82 Einkommensteuergesetz (Beiträge zur „Riester-Rente")		
Sonstige Absetzungsmöglichkeiten (zum Beispiel Beiträge zur Arbeitsförderung bei freiwilliger Weiterversicherung (§ 28a Absatz 1 Nummer 2 Drittes Buch Sozialgesetzbuch) oder Einkommen, das bereits bei der Festsetzung von Ansprüchen der Ausbildungsförderung angerechnet wurde)		

S8

Druckmaster 73/97



jobcenter

Angaben zu den personenbezogenen Ausgaben

52. Hat die selbständige/freiberufliche Person mindestens ein Kind unter 18 Jahren, welches nicht bei ihr wohnt?
- ◯ Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis bei, zum Beispiel Geburtsurkunde oder Unterhaltstitel)
- ◯ Nein

53. Zahlt die selbständige/freiberufliche Person Unterhalt?
- ◯ Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis zur Höhe der Unterhaltsverpflichtung und einen Zahlungsnachweis bei)
- ◯ Nein

54. Hat die selbständige/freiberufliche Person Ausgaben für die Fahrten zur Betriebsstätte mit dem privaten Kraftfahrzeug?
- ◯ Ja
- ◯ Nein (weiter mit 57)

55. Bitte geben Sie die einfache Strecke zwischen Wohnung und Betriebsstätte in Kilometern an.

56. An wie vielen Arbeitstagen je Woche fährt die selbständige/freiberufliche Person regelmäßig die Strecke?

57. Entstehen der selbständigen/freiberuflichen Person Mehraufwendungen für Verpflegung wegen einer täglichen Abwesenheit von mindestens 12 Stunden von der Wohnung oder dem üblichen Beschäftigungsort, ohne dass eine doppelte Haushaltsführung vorliegt?
- ◯ Ja
- ◯ Nein

58. Bitte geben Sie die Anzahl der Arbeitstage im Monat an, bei denen Mehraufwendungen für Verpflegung entstehen.

[redacted]

S9

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 13/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

A2 Weiterbewilligungsantrag ab 01.10.2026 vom 16.09.2026 - Originalseite 1

jobcenter

Weiterbewilligungsantrag WBA

Antrag auf Weiterbewilligung des Bürgergeldes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ende des laufenden Bewilligungszeitraums (MM.JJJJ): 30.09.2026

Dieser Abschnitt wird durch Mitarbeitende des Jobcenters ausgefüllt.

Tag der Antragstellung _____

Dienststelle _____ Team _____

Sie beantragen mit diesem Formular die weitere Bewilligung von Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II).
Oder Sie nutzen den Online-Weiterbewilligungsantrag unter: www.jobcenter.digital/weiterbewilligungsantrag
Dort können Sie auch Nachweise einfach hochladen und weitere erforderliche Anlagen ausfüllen.
Erklärungen finden Sie in den Ausfüllhinweisen, zum Beispiel „Hinweis 1".
Informationen zu wichtigen Themen und Fragen rund um das Bürgergeld finden Sie unter: www.jobcenter.digital
Bitte reichen Sie grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

A. Persönliche Daten der antragstellenden Person

1 Vorname: Mark Oliver
2 Nachname: Skirde
3 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ): 10.06.1965
4 Nummer der Bedarfsgemeinschaft: 62102/00027170

B. Angaben zur Wohnsituation

Bitte geben Sie Ihre aktuelle Anschrift an.

5 Straße: Reutlingerstraße
6 Hausnummer: 29
7 Postleitzahl: 73230
8 Wohnort: Kirchheim unter Teck

9 Wohnen Sie allein? (Hinweis 8 Bedarfsgemeinschaft, Hinweis 16 Haushaltsgemeinschaft, Hinweis 17 Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft)
- (●) Ja (weiter mit 11)
- ( ) Nein

S1

A2 Weiterbewilligungsantrag ab 01.10.2026 vom 16.09.2026 - Originalseite 2

10 Bitte geben Sie an, mit welchen Personen Sie zusammenwohnen. Dazu gehören auch Personen, die sich nur zeitweise in Ihrem Haushalt aufhalten (zum Beispiel Kinder im Wechselmodell).

Vorname	Nachname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Verwandtschaftsverhältnis

11 Entstehen Ihnen Bedarfe für Unterkunft und Heizung?
- (●) Ja
- ( ) Nein (weiter mit Abschnitt E)

12 Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, was auf Ihre Wohnsituation zutrifft.
- [x] Wohnen zur Miete oder in einem sonstigen Wohnverhältnis. Sonstige Wohnverhältnisse sind zum Beispiel Pensionen, Wohnheime, Flüchtlingsunterkünfte oder Notunterkünfte
- [ ] Wohnen im Eigentum (weiter mit Abschnitt D)

C. Angaben zu den Bedarfen für Unterkunft und Heizung bei Wohnen zur Miete oder in einem sonstigen Wohnverhältnis

13 Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, welche Bedarfe für die Mietunterkunft/das sonstige Wohnverhältnis entstehen. Bitte fügen Sie aktuelle Nachweise zu den Ihnen entstehenden Kosten bei, zum Beispiel aktuelle Heiz- und Betriebskostenabrechnung.

[x] Grundmiete (ohne Nebenkosten und Heizkosten) monatlich in Euro	unverändert
[x] Nebenkosten (ohne Heizkosten) monatlich in Euro	unverändert
[x] Heizkosten monatlich in Euro	unverändert
[x] Sonstige Wohnkosten monatlich in Euro (Hinweis 26 Sonstige Wohnkosten)	unverändert
[ ] Oder Pauschalmiete (inklusivmiete mit allen Kosten) monatlich in Euro	

D. Angaben zu den Bedarfen für Unterkunft und Heizung bei Wohnen im Eigentum

14 Genutzte Wohnfläche in Quadratmetern (m²): unverändert

15 Bitte kreuzen Sie nachfolgend an, welche Bedarfe für das Eigentum entstehen. Bitte fügen Sie aktuelle Nachweise zu den Ihnen entstehenden Kosten mit Angabe der jeweiligen Fälligkeit bei.
- [ ] Schuldzinsen ohne Tilgungsraten (Hinweis 27 Schuldzinsen bei Wohneigentum)
- [x] Nebenkosten (ohne Heizkosten, zum Beispiel Grundsteuer, Wasser)
- [x] Heizkosten

S2

A2 Weiterbewilligungsantrag ab 01.10.2026 vom 16.09.2026 - Originalseite 3

E. Angaben zu den Einkommensverhältnissen der Bedarfsgemeinschaft

16 Erzielen Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft **Einkommen aus Erwerbstätigkeit**? Anzugeben sind alle Einkünfte aus haupt- und nebenberuflichen Tätigkeiten, Ausbildungsverhältnissen, Minijob und Ferienjob. (Hinweis 23 Ferienjob)
- ( ) Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie Verdienstabrechnungen bei)
- (●) Nein

Name der Person	Name der Arbeitgeberin/ des Arbeitgebers	Monatliche Höhe in Euro

17 Haben sich die Werbungskosten/Absetzungen geändert, zum Beispiel Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte? (Hinweis 25 Werbungskosten/Absetzungen)
- ( ) Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie aktuelle Nachweise bei)
- ( ) Nein

Name der Person	Art der Absetzung	Monatliche Höhe der Ausgaben in Euro	Tag der Änderung (TT.MM.JJJJ)

18 Üben Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft eine **selbständige oder freiberufliche Tätigkeit**, auch in der Land- und Forstwirtschaft aus?
- ( ) Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage EKS aus)
- (●) Nein

19 Erhalten Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft (steuerfreie) Aufwandsentschädigungen oder Aufwandspauschalen aus einer **gemeinnützigen oder ehrenamtlichen Tätigkeit**? (Hinweis 24 Aufwandsentschädigungen/Aufwandspauschalen)
- ( ) Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie aktuelle Nachweise über die konkrete Tätigkeit, Art und Höhe der Leistung und den Zahlungseingang bei)
- (●) Nein

Name der Person	Art der Tätigkeit	Zahlungseingang am (TT.MM.JJJJ)

S3

A2 Weiterbewilligungsantrag ab 01.10.2026 vom 16.09.2026 - Originalseite 4

20 Erhalten Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft **Einkommen von Sozialleistungsträgern** (zum Beispiel Wohngeld, Sozialhilfe, Leistungen der Agentur für Arbeit, Unterhaltsleistungen, Krankengeld, Übergangsgeld, Leistungen der Familienkasse, Renten, Sachbezüge oder andere Einnahmen)? Bürgergeld brauchen Sie hier nicht einzutragen.
- ( ) Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie aktuelle Nachweise bei)
- (●) Nein

Name der Person	Leistungs-/ Einkommensart	Auszahlende Stelle	Monatliche Höhe in Euro

21 Erhalten Sie oder eine Person der Bedarfsgemeinschaft **andere (nicht aufgeführte) Einnahmen**, zum Beispiel Einnahmen aus digitalen Plattformen oder Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung?
- ( ) Ja
- (●) Nein

22 Bitte geben Sie die Art der Einnahme an. Bürgergeld brauchen Sie hier nicht einzutragen.

F. Angaben zu weiteren Änderungen

23 Sind Änderungen in Ihrer Lebenssituation bereits jetzt absehbar, kreuzen Sie bitte Zutreffendes an und fügen Sie bitte, sofern bereits vorhanden, Nachweise bei.
- [ ] Mein Familienstand oder der Familienstand einer Person der Bedarfsgemeinschaft wird sich ändern.
- [ ] Ein Umzug der gesamten Bedarfsgemeinschaft ist innerhalb der nächsten 6 Monate geplant.
- [ ] Eine oder mehrere Personen der Bedarfsgemeinschaft werden ein- oder ausziehen.
- [ ] Es werden sich Änderungen zur Kranken- oder Pflegeversicherung ergeben.
- [ ] Es werden sich Änderungen hinsichtlich der Erwerbsfähigkeit beziehungsweise der gesundheitlichen Lage ergeben.
- [ ] Sonstige Änderungen, beispielsweise die Aufnahme einer Ausbildung/eines Studiums.

24 Haben Sie einen Anspruch gegenüber Dritten, zum Beispiel Schadensersatz, Erbschaft? (Hinweis 10 Ansprüche gegenüber Dritten)?
- ( ) Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis über den Anspruch bei)
- (●) Nein

25 Haben Sie einen Unfall oder einen gesundheitlichen Schaden durch einen Dritten erlitten (zum Beispiel Arbeits-, Verkehrs-, Spiel- oder Sportunfall, ärztlicher Behandlungsfehler oder tätliche Auseinandersetzung)?
- ( ) Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage UF aus)
- (●) Nein

S4

Druckmaster 75/97

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 14/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

A2 Weiterbewilligungsantrag ab 01.10.2026 vom 16.09.2026 - Originalseite 5

jobcenter

26 Gab es zu Ihren Angaben für den letzten Bewilligungszeitraum weitere Änderungen, welche Sie dem Jobcenter bisher nicht mitgeteilt haben? Das kann zum Beispiel eine Schwangerschaft, eine geänderte Bankverbindung, ein neuer Familienstand, ein Sterbefall oder eine anerkannte Schwerbehinderung sein.

○ Ja (bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen Sie aktuelle Nachweise bei)

◉ Nein

Name der Person	Art der Änderung	Tag der Änderung (TT.MM.JJJJ)

G. Erforderliche Anlagen zum Weiterbewilligungsantrag

Bitte fügen Sie Ihrem Weiterbewilligungsantrag die nachfolgenden Unterlagen bei.
Kontoauszüge: Bei einer Antragstellung ist grundsätzlich die Vorlage von Kontoauszügen der letzten drei Monate erforderlich. Bitte achten Sie darauf, dass die Kontoauszüge aller vorhandenen Konten von allen Personen der Bedarfsgemeinschaft vollständig und lückenlos vorgelegt werden. (Hinweis 19 Kontoauszüge)
Anlage EKS: Dieses Formular wird zusätzlich für diejenige Person in der Bedarfsgemeinschaft benötigt, die eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit ausübt.

[redacted]

kommen.

Bitte beachten Sie, dass das Jobcenter einen automatisierten Datenabgleich (§ 52 Zweites Buch Sozialgesetzbuch) bei verschiedenen Behörden und Sozialleistungsträgern durchführt. Informationen über verschwiegene Einkommen und Vermögen, wie zum Beispiel Arbeitsentgelte, Kapitalerträge und Renten, werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

Bildung und Teilhabe

Beachten Sie bitte, dass Personen unter 25 Jahren einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben können (§ 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch). Diese Leistungen umfassen zum Beispiel die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung, den persönlichen Schulbedarf und Zuschüsse zu Vereinsbeiträgen. Eine Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt bereits ab Antragstellung des Bürgergeldes. Ein gesonderter Antrag ist nur für den Bedarf für zusätzliche Lernförderung notwendig. Für Kinder ab 15 Jahren reichen Sie bitte grundsätzlich eine Schulbescheinigung ein. Weitere Informationen zu diesen Leistungen erhalten Sie bei Ihrem Jobcenter oder dem zuständigen kommunalen Träger.

SS

A2 Weiterbewilligungsantrag ab 01.10.2026 vom 16.09.2026 - Originalseite 6

jobcenter

Datenschutzhinweise

Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhoben und unterliegen dem Sozialgeheimnis. Näheres zum Datenschutz finden Sie im Internet unter: www.arbeitsagentur.de/datenerhebung
Falls Sie hierzu Fragen haben, melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Jobcenter.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

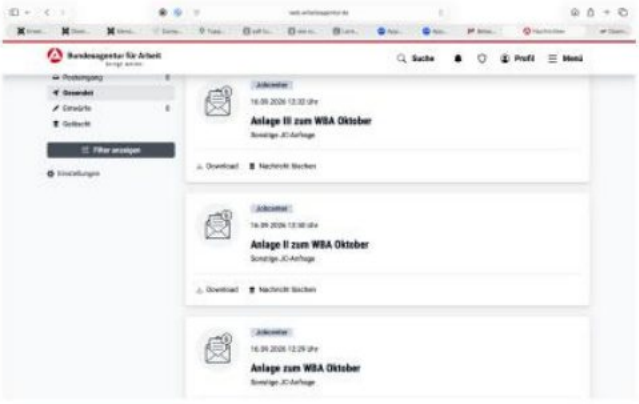
27 Datum
16.09.2026

[redacted]

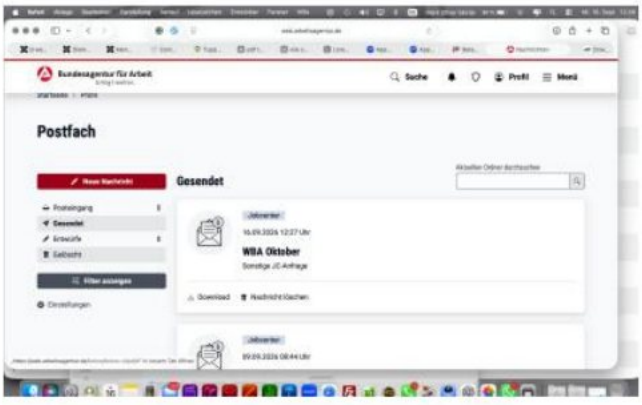
29 Datum

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 15/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

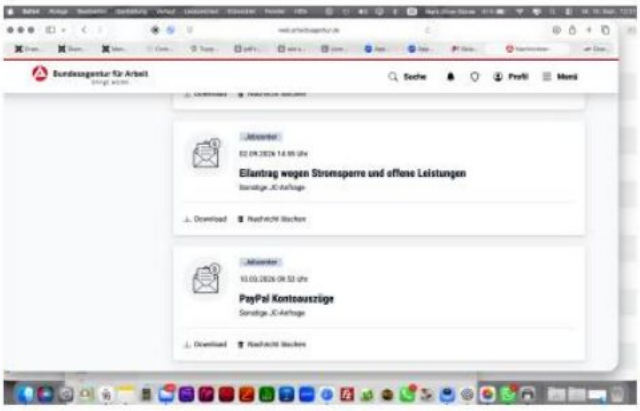
A3 Portalnachweise und gesendete Nachrichten vom 16.09.2026 - Originalseite 1



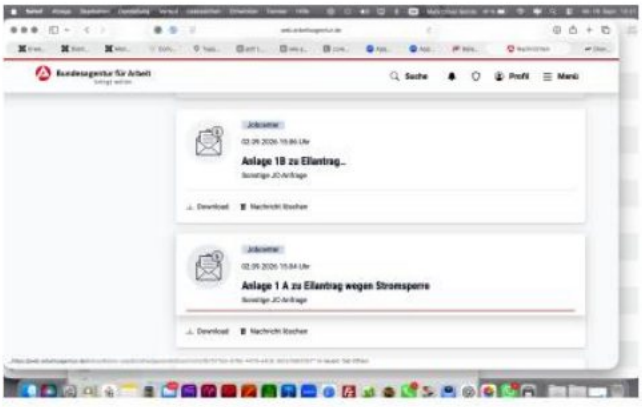
A3 Portalnachweise und gesendete Nachrichten vom 16.09.2026 - Originalseite 2



A3 Portalnachweise und gesendete Nachrichten vom 16.09.2026 - Originalseite 3

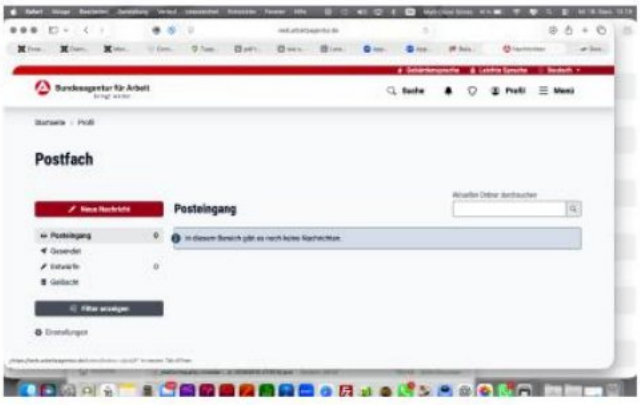


A3 Portalnachweise und gesendete Nachrichten vom 16.09.2026 - Originalseite 4

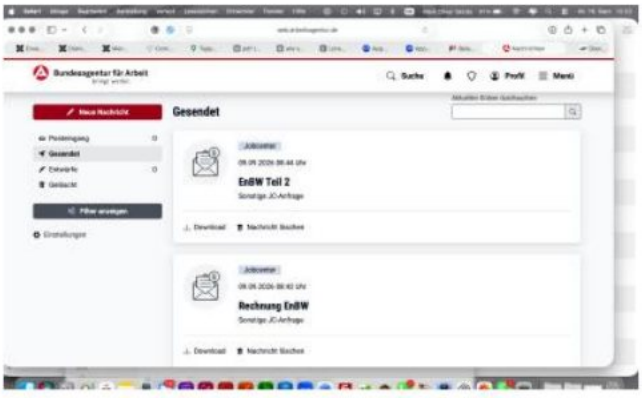


Veroeffentlichungskopie | Originalseite 16/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

A3 Portalnachweise und gesendete Nachrichten vom 16.09.2026 - Originalseite 5



A3 Portalnachweise und gesendete Nachrichten vom 16.09.2026 - Originalseite 6



Veroeffentlichungskopie | Originalseite 17/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

A4 Stellungnahme an das Jobcenter vom 16.09.2026 - Originalseite 1

Mark Oliver Skirde · Reußensteinstraße 29 · 73230 Kirchheim unter Teck

Jobcenter Landkreis Esslingen

Rosa-Heinzelmann-Straße 18

73230 Kirchheim unter Teck

Kirchheim unter Teck, 16.09.2026

BG-Nummer: [redacted]
Ihr Schreiben: [redacted] Bearbeiterkennung 733

Stellungnahme zu Ihrem Schreiben vom 09.09.2026; Trennung der Bewilligungszeiträume; Entscheidung über WBA vom 25.02.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schreiben vom 09.09.2026, Bearbeiterkennung 733, nehme ich fristgerecht wie folgt Stellung. Die dort angesprochenen Vorgänge betreffen zwei getrennte Bewilligungszeiträume und dürfen nicht miteinander vermischt werden.

1. Laufender Bewilligungszeitraum ab 01.04.2026

Für diesen Zeitraum liegt mein Weiterbewilligungsantrag vom 25.02.2026 vor. Dieser Antrag wurde weder zurückgenommen noch durch einen neuen Hauptantrag ersetzt. Die Übersendung eines Hauptantragsformulars ändert weder die Antragsart noch das ursprüngliche Antragsdatum. Einen Hauptantrag reiche ich daher nicht ein.

Eine Anlage EKS ist ebenfalls nicht einschlägig. Ich übe keine selbstständige oder freiberufliche Tätigkeit aus und erziele daraus keine Einnahmen. Mitgeteilt wurde lediglich die Planung beziehungsweise Absicht, künftig eine neue selbstständige Tätigkeit aufzunehmen. Eine tatsächliche Aufnahme ist nicht erfolgt. Sollte weiterhin eine EKS verlangt werden, bitte ich um Benennung der konkret angenommenen Tätigkeit, des angenommenen Beginns, des betroffenen Zeitraums und der Rechtsgrundlage.

Mietvertrag, Wohnsituation und Miethöhe sind gegenüber den bereits eingereichten Angaben unverändert. Meine Vermögensverhältnisse sind ebenfalls unverändert. Die Konten und die zugehörigen Auszüge wurden bereits vollständig offengelegt; aktuelle Folgeauszüge wurden am 16.09.2026 erneut übermittelt.

Die Unterlagen zur EnBW, zur Stromsperre, zur offenen Forderung und zum Heizbedarf wurden bereits am 02.09.2026 sowie ergänzend am 09.09.2026 über das Portal eingereicht. Ich ermächtige das Jobcenter, bei EnBW ausschließlich den aktuellen Entsperrbetrag, dessen Zusammensetzung und die Zahlungsdaten zu erfragen und eine unmittelbare Zahlung zur Wiederherstellung der Versorgung abzustimmen. Darin liegen kein Forderungsanerkenntnis, kein Vergleich, kein Verzicht auf Einwendungen und keine weitergehende Vertretungsvollmacht.

Die Stromsperre hat mich gezwungen, meine eigene Wohnung zeitweise zu verlassen und die Gastfreundschaft von Freunden in Anspruch zu nehmen. Dieselben Freunde mussten mich bereits in den vergangenen Monaten durch Darlehen bei Lebensmitteln, Heizung, Kommunikation und weiteren notwendigen Ausgaben unterstützen. Eine fortdauernde Abhängigkeit von privater Unterkunft und privaten Darlehen ist unzumutbar und keine tragfähige Ersatzleistung für die gesetzlich geschuldete Existenzsicherung.

A4 Stellungnahme an das Jobcenter vom 16.09.2026 - Originalseite 2

2. Weiterbewilligungszeitraum ab 01.10.2026

Für den folgenden Bewilligungszeitraum habe ich am 16.09.2026 einen gesonderten Weiterbewilligungsantrag über das Portal eingereicht. Im Antrag sind die tatsächlich unveränderten Verhältnisse als unverändert angegeben. Ergänzend wurden aktuelle Auszüge von N26, Revolut und PayPal für den Zeitraum 01.09. bis 16.09.2026 hochgeladen. Die davor liegenden Zeiträume und die weiteren Nachweise befinden sich bereits vollständig in Ihrer Akte.

3. Aktenkontinuität und Entscheidung

Das Schreiben vom 09.09.2026 stammt erneut von einer anderen Bearbeiter- beziehungsweise Personalzuordnung. Ein interner Wechsel darf nicht dazu führen, dass der vorhandene Aktenstand, die bisherigen Portalübermittlungen oder der Weiterbewilligungsantrag vom 25.02.2026 unbeachtet bleiben und bereits geklärte Tatsachen erneut von Grund auf erhoben werden.

Ich fordere Sie wegen des vollständigen Leistungsausfalls seit 01.04.2026 und der fortbestehenden Stromsperre auf, über den laufenden Antrag und die akuten Bedarfe unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Werktagen, schriftlich zu entscheiden. Soweit eine konkrete entscheidungserhebliche Tatsache trotz des vollständigen Aktenbestands noch ungeklärt sein soll, ist diese einzeln und nachvollziehbar zu benennen.

Anlagen: Schreiben des Jobcenters vom 09.09.2026; WBA vom 16.09.2026; aktuelle Kontoauszüge; Portalnachweise vom 16.09.2026.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Oliver Skirde

[redacted]

Veroeffentlichungskopie | Originalseite 18/18 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt